



## Jahresbericht 2020

Das Kalenderjahr 2020 ist geprägt von der Pandemie. Was man sich zuvor nicht vorstellen konnte, wurde Realität. Das gilt für die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Kultur und betraf Menschen in speziellen Situationen ganz besonders. Die Konsequenzen der Pandemie spiegelten sich auch im Kirchenleben mit allen ihren Facetten.

### Quantitativ

Die Tätigkeiten von Behörde, Pfarramt und involvierten Mitarbeitenden sind einfach quantitativ zu erfassen und zu belegen. In der Kirche Regensburg fanden 2 Taufen (Vorjahr 4), die Konfirmation eines Regensbergers in Dielsdorf (Vorjahr 3), 4 Trauungen (Vorjahr 9), eine Abdankung (Vorjahr 2) und 2 Kirchenkonzerte (Vorjahr 7) statt.

Die 30 Gottesdienste in der Kirche und im Freien (Vorjahr 47) (Hochzeiten und spezielle Taufgottesdienste nicht gezählt) wurden von 657 Personen besucht. Dies entspricht einem Durchschnitt pro Gottesdienst von 22 Teilnehmenden. In diesen Zahlen sind die Teilnehmenden des Livestreamings nicht eingerechnet. An Kollekten wurden 7'000 Franken an die ausgewählten Empfängerorganisationen weitergeleitet.

Die Kirchenpflege erledigte ihre Geschäfte an 2 Gemeindeversammlungen, 5 Behördensitzungen (zum Teil virtuell) sowie einigen ressortspezifischen Arbeitssitzungen. Im Berichtsjahr waren 3 Ausritte zu verzeichnen. Bei den Zu- und Wegzügen hielt sich die Waage der reformierten Mitglieder. Der aktuelle Stand beträgt 213 Mitglieder, dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 46 %.

## **Qualitativ**

Die Veranstaltungen und Angebote litten unter den coronabedingten Bestimmungen und den entsprechenden Schutzkonzepten. Die von Mathias Bänziger erarbeiteten und auf der Homepage der Kirche immer noch abrufbaren 6 Potcasts erfuhren eine durchaus positive Resonanz. Der Religionsunterricht und zum Teil auch die Gottesdienste vor Ort konnten nur teilweise durchgeführt werden. Dass das neue «Gottesdienstformat» offensichtlich einem Bedürfnis entspricht, beweist die Zahl der Teilnehmenden. Aus der Not eine Tugend gemacht hat auch Andrea Kobi mit dem Kinderchor auf virtuelle Art und Weise. Anstelle des traditionellen Gottesdienstes zum ersten Advent zog unser «Hauschor» durchs Städtchen. Der Adventskalender auf der Homepage der Kirche mit den wunderbaren Beiträgen hat ein überaus positives Echo ausgelöst. Doch auch die „normalen“ Gottesdienste unseres Gemeindepfarrers und der ihn vertretenden Kolleginnen und Kollegen (teilweise in Livestreaming) bereicherten das besondere Kirchenjahr. Die Angebote mit der christlichen Kontemplation konnten nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

## **Dank an alle Mitwirkenden**

Das vergangene kirchliche Kalenderjahr war für Freiwillige, Mitarbeitende, aber auch für die Behördenmitglieder eine grosse Herausforderung. Das Übertragen und Durchsetzen der Weisungen und Regeln von Bundesrat, Regierungsrat und Kirchenrat auf die Regensberger Verhältnisse war nicht immer einfach. Ein grosser Dank gehört allen Mitarbeitenden: Dem Pfarrer, den Sigristinnen, den Leitenden des Religionsunterrichtes, den Kirchenmusikern und den Aushilfsorganist\*innen, der Rechnungsführerin, der reformierten RPK, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Mit Wehmut mussten wir uns von unserer bewährten Sigristin Claudia Schärer verabschieden, freuen uns aber, dass die Regensbergerin Regula Schobel sowie Alexandra Roos diese Funktion gemeinsam übernommen haben.

## **Reformierte Kirche Regensberg, Kirchenpflege und Pfarramt**

Pfarramt: Mathias Bänziger, 044 853 12 62, mathias.baenziger@kirche-regensberg.ch  
Präsident: Hannes Hinnen, 044 853 00 91, hannes.hinnen@kirche-regensberg.ch  
[www.kirche-regensberg.ch](http://www.kirche-regensberg.ch)